



Begleitete Besuchstage Basel-Stadt

Ein Verein der GGG Basel und der Pro Juventute beider Basel

Jahresbericht 2017

1. Bericht des Präsidenten

Wie aus den nachfolgenden Statistiken hervorgeht, war die Belegung der Besuchstage im Berichtsjahr eher tief. Solche Schwankungen waren in der Vereinsgeschichte immer wieder zu beobachten und es ist grundsätzlich erfreulich, wenn Besuchsregelungen unbegleitet durchgeführt werden können.

Das zweite Halbjahr stand im Fokus von Vorabklärungen für die neue Leistungsvereinbarung mit dem Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt. Zur Bedürfnisabklärung fanden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie dem Kinder- und Jugenddienst KJD statt. Beide Amtsstellen haben betont, dass das Angebot in der bestehenden Form weiterhin unabdingbar sei. Aus diesem Grund hat der Vorstand entschieden, für das bestehende Angebot der begleiteten Besuche und Übergaben wie bis anhin eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2022 zu beantragen. Zudem erarbeitet der Vorstand derzeit ein Konzept für begleitete Übergaben auch an jeweils einem Nachmittag unter der Woche. Wenn die Mitgliederversammlung dieser Ausweitung des Angebots zustimmt, werden wir dieses in die Verhandlungen für die Erneuerung der Leistungsvereinbarung aufnehmen. Regierungsrat und Parlament werden voraussichtlich im Jahr 2018 über die Erneuerung und allenfalls Ausweitung der Leistungsvereinbarung entscheiden.

An der Mitgliederversammlung 2017 haben wir Renate Ellenbroek aus dem Vorstand verabschiedet. Sie hat die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB im Vorjahr wegen einer neuen beruflichen Herausforderung verlassen und ist auf Wunsch des Vorstandes noch ein weiteres Jahr im Vorstand der Begleiteten Besuchstage Basel-Stadt geblieben, was ich sehr geschätzt habe. Ihre Nachfolgerin als KESB-Vertreterin ist Tina Lendi. Sie ist bereits mehr als ein Jahr bei uns und war mit der Thematik von Beginn an bestens vertraut.

Brigitte Stürchler hat sich als langjährige Mitarbeiterin des Begleitemeams entschieden, das Arbeitsverhältnis zu beenden. Auch ihr sei an dieser Stelle für ihren wertvollen Einsatz nochmals herzlich gedankt.

Mein besonderer Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Begleitemeam, ohne die wir die qualitativ hochstehende Umsetzung des Angebotes nicht gewährleisten könnten. Ebenso bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie der Geschäftsleiterin für die immer sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit und für ihren Einsatz zu Gunsten der Begleiteten Besuchstage Basel-Stadt.

Bruno Lötscher, Präsident

2. Statistik

2.1. Durchgeführte Begleitete Besuchstage im Jahr 2017

Im Jahr 2017 wurden alle 23 geplanten Termine durchgeführt. An den Besuchstagen werden die Programme «Begleitete Besuchstage (BBT)» und «Begleitete Übergaben (BÜ)» parallel angeboten.

2017 haben die BBT und die BÜ wahrgenommen:

- Total 20 Kinder (2016: 27 Kinder)
- 11 Mädchen und 9 Jungen (2016: 12 Mädchen und 15 Jungen)
- 6 Kinder bis und mit 5. Altersjahr, 14 Kinder 6. bis und mit 11. Lebensjahr und kein Kind über dem 11. Lebensjahr. Das Durchschnittsalter bei Eintritt beträgt 5.9 Jahre.

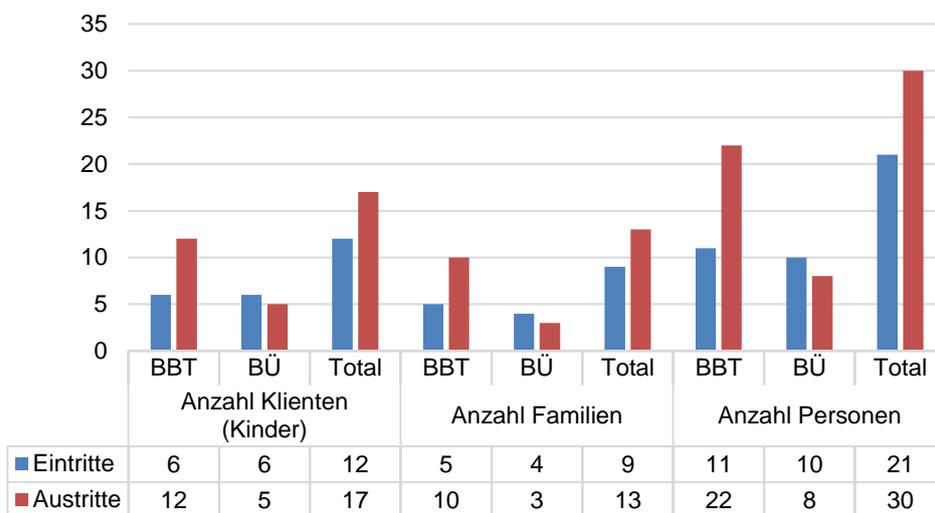
2.2. Veränderung der Belegung

2.2.1. Ein- und Austritte

Im Berichtsjahr sind 6 Kinder in das Programm «Begleitete Besuchstage» ein- und 12 Kinder ausgetreten. 6 dieser ausgetretenen Kinder haben in das Programm «Begleitete Übergabe» gewechselt.

Im Programm «Begleitete Übergabe» gab es 6 Eintritte und 5 Austritte. 3 Eintritte erfolgten per ersten Besuchstag im Januar, weshalb per 1.1.2017 die Zahl der effektiv anwesenden Personen im Programm «Begleitete Übergabe» höher ist, als jene der angemeldeten (vgl. 2.3.2.).

Ein- und Austritte



2.2.2. Erstkontakte

Im Berichtsjahr wurden 4 Erstkontakte mit anschliessendem Eintritt verzeichnet. Alle 4 Familien sind zum ersten Termin erschienen.

Es bestand keine Warteliste im 2017.

2.3. Auslastung

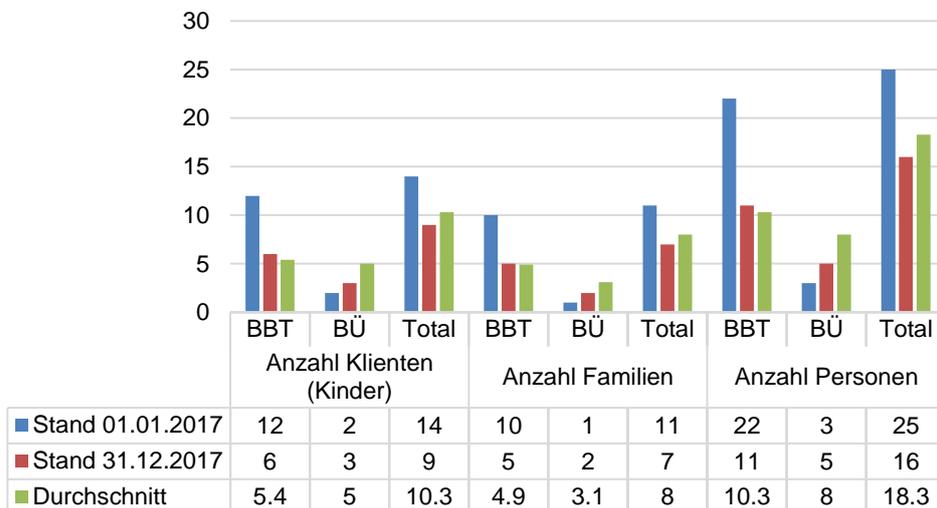
2.3.1. Durchschnittliche Anmeldungen pro Besuchstag

Zu Beginn des Berichtsjahres waren 25 Personen (Kinder und besuchsberechtigte Elternteile) für BBT und BÜ angemeldet, davon 22 für das Angebot BBT, 3 für die BÜ.

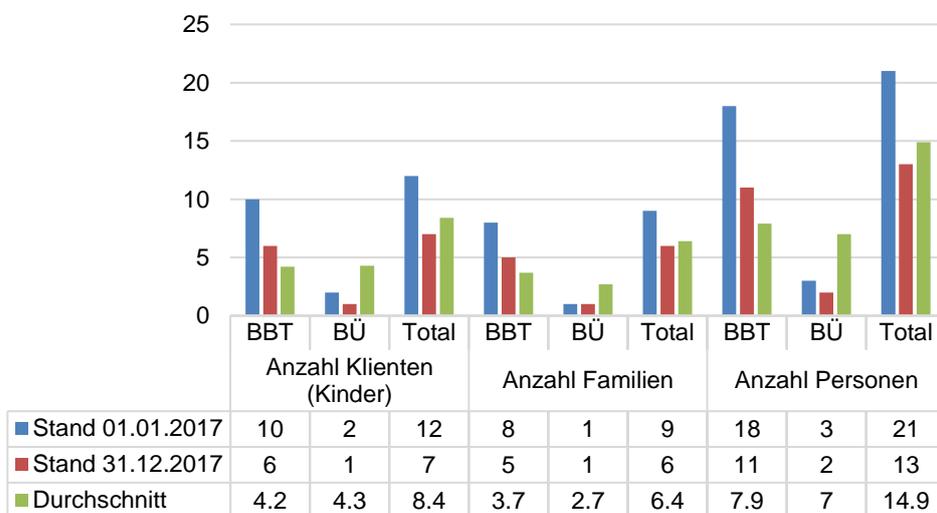
Am Ende des Berichtsjahres waren 16 Personen angemeldet, davon 11 für das Angebot BBT, 5 für die BÜ.

Die angestrebte Auslastung beträgt 25 angemeldete Personen pro Besuchstag. Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 18.3 Personen pro Besuchstag angemeldet, was eine Belegung nach Anmeldung von 73.4 % ergibt. Ohne Berücksichtigung der Sistierten liegen wir bei einer Auslastung von 59.5 %.

Anmeldungen inkl. Sistierungen



Anmeldungen exkl. Sistierungen



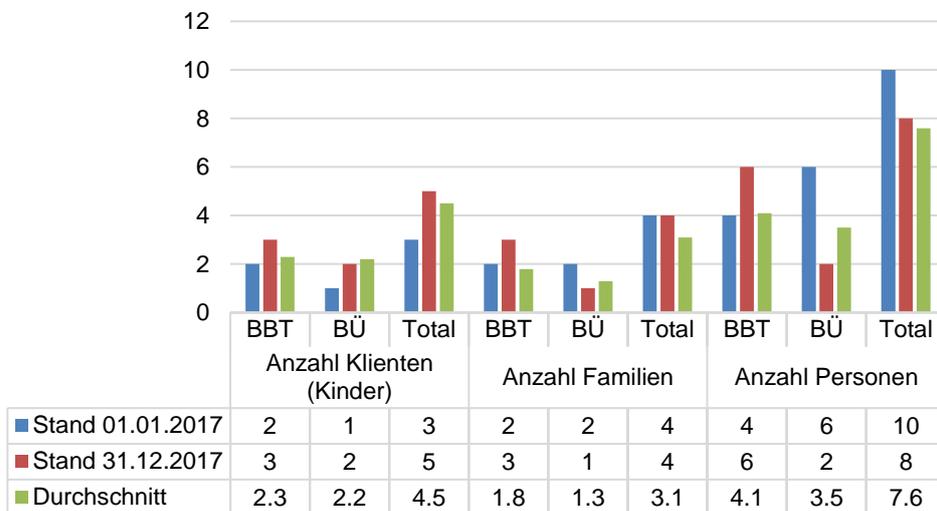
2.3.2. Effektive Belegung

Zu Beginn des Berichtsjahres nutzten 10 Personen (Kinder und besuchsberechtigte Elternteile) effektiv das Angebot. 4 Personen nahmen am «Begleiteten Besuchstag» teil und 6 an der «Begleiteten Übergabe».

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 7.6 Personen effektiv anwesend, dies entspricht einer Präsenz von 30.4 % der angemeldeten Personen.

Am Ende des Berichtsjahrs nahmen 8 Personen das Angebot effektiv in Anspruch. 6 nahmen am «Begleiteten Besuchstag» teil und 2 an der «Begleiteten Übergabe».

effektive Belegung



2.4. Zuweisende Stellen und Gründe zur Programmteilnahme bei Eltern

Die zuweisenden Stellen in die Begleiteten Besuchstage sind

- Kinder und Jugenddienst Basel-Stadt (KJD) 7
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Basel-Stadt (KESB) 5
- Zivilgericht Basel-Stadt 5
- Bezirksgericht Zürich 1
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Baselland Kreis Liestal 1
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Leimental 1

Die Zuweisungsgründe sind je nach Familie unterschiedlich und haben sich gegenüber dem letzten Berichtsjahr nicht verändert. Oftmals handelt es sich um Hochkonfliktsituationen zwischen den Elternteilen, um langjährigen Kontaktunterbruch zwischen Kindern und dem besuchsberechtigten Elternteil, um psychische Probleme, Drogen, häusliche Gewalt oder Entführungsgefahr.

2.5. Dauer der begleiteten Besuchstage

«Begleitete Besuchstage»

durchschnittliche Verweildauer
465 Tage resp. 15 Monate, 10 Tage.
(2016: 338 Tage resp. 11 Monate, 8 Tage).

Kürzeste Verweildauer
85 Tage

Längste Verweildauer
2065 Tage

«Begleitete Übergabe»

durchschnittliche Verweildauer
236 Tage resp. 7 Monate, 26 Tage.
(2016: 209 Tage resp. 6 Monate, 29 Tage)

Kürzeste Verweildauer
119 Tage

Längste Verweildauer
357 Tage

2.6. Leistungsziel

Die angestrebte Auslastung von 25 angemeldeten Personen (Kindern und besuchsberechtigten Elternteilen) pro Besuchstag wurde von einer durchschnittlichen Anmeldung von 18.3 Personen pro Besuchstag nicht erreicht. Die BBT-Statistik 2017 zeigt eine Auslastung von 73.4 % (Anzahl angemeldete Personen inkl. sistierte) resp. 59.5 % (Anzahl angemeldete Personen exkl. sistierte) gegenüber dem SOLL von 80 %. Von der Statistik inklusive Sistierungen ausgehend, wurde das quantitative Leistungsziel gemäss der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton nicht erreicht.

Mit einem Durchschnitt von 7.6 effektiv anwesenden Personen pro Besuchstag waren 30.4 % durchschnittlich im Programm präsent. Es ist festzustellen, dass wir gegenüber dem Vorjahr einen weiteren Rückgang der Auslastung sowie der effektiven Präsenz verzeichnen. Den Rückgang der effektiven Präsenz ist auf eine grosse Anzahl krankheitsbedingter Absenzen und länger andauernden Sistierungen zurückzuführen. Zudem hatten wir im 2017 wenig Neuanmeldungen zu verzeichnen.

Die zuweisenden Stellen wurden schriftlich informiert, dass es in den Programmen «Begleitete Besuchstage» und «Begleitete Übergaben» freie Plätze gibt und die Familien ohne Wartefrist aufgenommen werden können.

Sarah Hueber
Leiterin der Geschäftsstelle